

Wiesbadener Tagblatt.

No. 124. Donnerstag den 30. Mai 1861.

Für den Monat Juni kann auf das Wiesbadener Tagblatt mit 10 fr. pränumerirt werden.
Die Expedition.

Bekanntmachung.

Dienstag den 4. Juni l. J., Nachmittags 3 Uhr, lassen die Herrn Gebrüder Bernhard Berle und Commerzienrath Marcus Berle dahier ihr in der frequentesten Lage hiesiger Stadt, an der Ecke der Lang- und Webergasse stehendes dreistöckiges Wohnhaus mit Zubehörungen, No. 344 des Stadtbuchs, in dem Rathhause hieselbst abtheilungshalber versteigern.

Wiesbaden, den 28. Mai 1861.
Der Bürgermeister-Adjunkt.
5701 Coulin.

Freitag den 31. Mai Mittags 12 Uhr sollen auf hiesigem Rathhause folgende Arbeiten zur Anlage einer Ortsstraße, als:

- | | |
|-------------------------------------|---------------|
| 1) Grundarbeit, veranschlagt zu | 531 fl. — fr. |
| 2) Maurerarbeit | 449 " 36 " |
| 3) Lieferung von 15½ Ruthen Steinen | 309 " 36 " |
| 4) das Anfrühen derselben | 23 " 8 " |
| 5) Lieferung von 168 Ohm Kalk | 294 " — " |
| 6) Lieferung von 3¼ Ruthen Sand | 67 " 26 " |

versteigert werden.

Sonnenberg, den 26. Mai 1861.

305

Der Bürgermeister.
Pfeiffer.

Zufolge justizamtlicher Verfügung werden Freitag den 31. Mai l. J. Nachmittags 4 Uhr auf dem Rathhause dahier

- a) 1 Commod und 1 Schrank,
- b) 1 Schrank,
- c) 1 Commod,
- d) 1 Pendeluhr, 1 großer Zimmerteppich in Plüsch, 1 dergleichen gewirkt in Wolle,
- e) 1 Commod von Kirschbaumholz,
- f) 1 Schrank

versteigert.

Wiesbaden, den 28. Mai 1861.

5702

Der Gerichtsvollzieher.
Boos.

Notizen.

Heute Donnerstag den 30. Mai, Mittags 12 Uhr, Vergebung von Pumpenarbeit in dem Rathhause zu Kloppenheim. (S. Tagbl. 121.)

Für Wiesbaden ist ein besonderes Abonnement auf die „Rhein-Lahn-Zeitung“ pro Juni eröffnet.

Die Expedition der „Rhein-Lahn-Zeitung.“
Eine gebrauchte Bettstelle zu verkaufen bei F. Lehmann, Goldgasse 20. 5703

Nicht zu übersehen!

Einem verehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich jetzt
 Et der Weber- und Saalgasse No. 6 wohne. Zugleich empfehle ich meine
englische & französische Kunstwascherei und mache bekannt, daß ich
Seiden- und Wollstoffe wasche wie neu, als: Blonden, ächte weiße
 und schwarze Spitzen, weiße Hutfedern, Crepp, Taffet, Atlas, Bänder, Casimir,
 alle Arten bunte Zenge, sowie Kleider, Mäntel, gewirkte und andere Shawls,
 Stiderei, Zephir, Cachemirdecken; auch werden Herrn- und Damen-Kleider
 von Flecken gereinigt, Hutfedern nach Muster gefärbt, Glacehandschuhe,
 Stroh Hüte werden gewaschen, braun und schwarz gefärbt, Zeuge in 4 Tagen
 gewaschen und in 8 Tagen gefärbt; reelle Bedienung verspricht
 3702 **A. Birk, Et der Weber- und Saalgasse 6.**

Kunstkleidermacherei-Unterrichtsanzeige.

Ich bitte die geehrten Damen von Wiesbaden und Umgegend, die sich
 noch an meinem gründlichen Unterricht theilnehmen wollen — indem sich
 solche Gelegenheit nicht wieder darbietet — sich bald möglichst zu melden.
 Der Unterricht wird theoretisch und praktisch erteilt, so daß nur eine gute
 Naht erforderlich ist. Es ist kein Wänder, in längerer Zeit das Kleider-
 machen zu erlernen, aber in solcher kurzen Zeit dasselbe vollständig zu er-
 lernen, wie bei mir, ist noch nie dagewesen, zumal da man durch meine
 Kunst eine sichere Existenz gründen kann, wovon sich jede Dame hinlänglich
 überzeugen kann. Das Honorar ist sehr billig gestellt und nehme dasselbe
 erst nach beendetem Auslernen, bis jede das erlernt hat, was ich ver-
 spreche. Diejenigen Damen, welche am Tage verhindert sind, können die
 Abendstunden dazu benutzen, von 7 bis 9 oder von 8 bis 10 Uhr, es können
 sich noch 2 Damen daran theilnehmen. Das Nähere erfährt man bei mir
 selbst.

Franz J. Kleinmann, Façons-Zeichen-Lehrerin
 aus Berlin,

5367

Oberwebergasse No. 20, eine Treppe.

Tuch-, Buckskin-, Lustre- und Comptoir-Röcke, sowie
Münchener Joppen und alle Sorten **Hosen** werden zu den möglichst
 billigen Preisen verkauft.

Adolph Löb, Michelsberg 4. 5704

Billige breite französische Bänder

empfehl
 5484

Ferd. Miller,

Kirchgasse 31 und Marktstraße 14.

Oelfarben,

feinst gemahlene, in allen Sorten, **Möbel-, Buchbinder- und Fuß-
 bodenglanzlacke**, Pinsel in größter Auswahl, sowie alle übrige trockene
Farben empfiehlt billigst

Anton Roth, Goldgasse No. 5. 5705

Täglich frische Waffeln

hinter der alten Colonnade.

5706

Polir- und Schärsepulver für alle schneidenden Instrumente, na-
 mentlich Rasirmesser, à Dose 18 kr. bei

P. Koch, Metzgergasse 18. 173

7-8 Morgen deutscher und ewiger **Klee** sind zu verkaufen. Näheres
 bei **Daniel Kraft, Schwalbacherstraße 1.** 5707

Ein altes **Hofthor** ist billig zu verkaufen in der Heilquelle, Tan-
 nstraße 26. 5708

Essig-Gurken bei **Ed. Hetterich**, Metzgergasse 27.

5699

Kalbfleisch per Pfund 10 fr.

bei Metzger **Weidmann**, Michelsberg 20

5709

Heute Donnerstag den 30. Mai

5710

in der Halle des Herrn **L. Kimmel** (Kirchgasse)

Musikalische Production

der Sängergesellschaft **Robert Rühle**.

Restauration Enders,

Oberwebergasse No. 20.

Unterzeichneter beehrt sich den Einwohnern Wiesbadens und einem reisenden Publikum ergebenst anzuzeigen, daß er seine seit 2 Jahren verpachtete Restauration wieder selbst übernommen und heute Donnerstag den 30. d. eröffnen wird, wobei stets gutes Bier (Rizinger Lagerbier in Flaschen), vorzügliche Weine, Kaffee, vollständiger Mittagstisch, Diner appart, Speisen à la carte, auf's beste empfohlen, in und außer dem Hause verabreicht werden.

Enders.

5577

Rietherberg.

Heute Nachmittag Flügelunterhaltung, wozu freundlichst einlabet

J. Schenk.

5711

Bierhalle des Herrn Wuth
in Biebrich.

Heute Donnerstag den 30. Mai

Vocal- & Instrumental-Soirée
der Familie Hoffmann u. des Baritonisten C. Schneider
nebst Gesellschaft. Anfang 3 $\frac{1}{2}$ Uhr.

5712

Heilbad Nerothalquelle.

Eröffnung der kalten und warmen Quellwasserbäder im Nerothal.

Wiesbaden, den 27. Mai 1861.

5578

C. W. Guckuck, Eigenthümer der Anstalt.

Strohüte

von 20 fr. an bis zu den feinsten, sowie Blumen und Federn, auch fertig verzierte Strohüte empfiehlt

Ferd. Miller,

5484

Kirchgasse 31 und Markstraße 14.

72 Ruten deutscher Plee und 36 Ruten Wiesengras, beisammen gelegen in der Grube, sind zu verkaufen. Näh. Steingasse 17.

5713

Saalgasse 10 ist ein kleines Stück Plee zu verkaufen.

5612

Steingasse 6 sind Kartoffeln im Kumpf zu haben.

5714

Heute Donnerstag den 30. Mai 1861

Musikalische Abendunterhaltung

im
Gartenlocal des Bayrischen Hofes bei Herrn Reinemer
zum Besten

der hinterbliebenen Frau und 6 kleinen Kinder des
verstorbenen Musikers **Henkel**,
Mitglied des Grossherzogl. Hess. Hoftheater-Orchesters,
veranstaltet

durch den hiesigen Gesang-Verein
Concordia,
unter Mitwirkung mehrerer Mitglieder der Herzogl. Nass. II. Regimentsmusik.

Programm.

- 1) **Marsch** für Harmoniemusik.
- 2) „Artilleristenschwur“, **Chor**, vorgetragen von dem Gesang-Verein Concordia.
- 3) **Humoristischer Vortrag**.
- 4) „Sehnsucht“, **Doppel-Quartett** von J. Losacker (Gedicht von Schiller).
- 5) **Potpourri** aus „Preziosa“ von Weber.
- 6) **Marsch-Lied**, sechsstimmiger Chor, von Lux.
- 7) **Fantasie** für Piston von Schuhmacher.
- 8) „Entstehung des ersten Kusses“, **komisches Lied** von Schäffer.
- 9) „Goldene Lebensregeln“, **komisches Quodlibet** von Gené.
- 10) **Humoristischer Vortrag**.
- 11) „Das Berliner Tächelmächtel“, **komisches Lied** mit Harmoniebegleitung.
- 12) **Potpourri** über deutsche Nationallieder von Schuhmacher.

Anfang 8 Uhr.

Hindeutend auf die vielen Verdienste seiner langjährigen Wirksamkeit bei dem hiesigen Theater-Orchester und früheren Dirigent des Gesang-Vereins Concordia erlauben wir uns die Bitte zu einer recht zahlreichen Betheiligung.

5700

Der Vorstand des Gesang-Vereins Concordia.

In der L. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung,

Langgasse 34, ist vorrätig:

Amann, Dr. J. , Die gynäkologische Untersuchung	1 fl. — fr.
Muerwald, B. , Anleitung zum rationellen Botanisiren	1 " 12 "
Bras, A. , Der Prinz Napoleon Bonaparte	18 "
Carus, Dr. C. G. , Natur und Jodee oder das werdende und sein Geseß	5 " 24 "
Doctor Antonio. In one volume	54 "
Deutsche Viertelsjahrschrift. Juli — September 1861	1 " 30 "
Die freie evangelische Kirche Deutschlands und ihre Gegner	36 "
Disciplin und Rath	27 "
Ein Brief an den Herzog von Aumale von einem Verbannten	18 "
Franck, M. , Vincenz Bettmisch	1 " 42 "
Grube, Dr. A. E. , Ein Ausflug nach Triest u. dem Quarner	3 " 36 "
Giebel, Naturgeschichte des Thierreichs. III Bd. Amphibien und Fische	4 " 12 "
Der arme Heinrich. Drama.	44 "
Henoch, Dr. E. , Beiträge zur Kinderheilkunde	2 " 24 "
Humbert, Nouveau précis de géographie moderne	1 " 48 "
Kolb, G. Jr. , Die wichtigsten älteren Staatsprocesse in England. 2 Bde.	3 " 36 "
Kramer, Dr. W. , Die Ohrenheilkunde der Gegenwart (1860)	2 " 10 "
Kunisch, Bucharest und Stambul	3 " 36 "
Zeitschrift für die gesammten Naturwissenschaften. 1861. I pro complet	10 " 12 "
Monumenta evangelicorum Aug. conf. in Hungaria historica	2 " 24 "
Regnault-Strecker , Anorganische Chemie. V. Auflage	3 " 36 "
Romberg, J. A. , Die Zimmerwerks-Baukunst in allen ihren Theilen. III Aufl., I Lfrg.	1 " 48 "
Schreckenstein, R. v. , Vorlesungen über den Sicherheitsdienst im Felde	1 " 48 "
Diverse Zithernoten	3 " 36 "
Sosmann, Das Haus Baliska oder Bilder aus Ungarn. 3 Bände.	42 "
Versuch einer Elementartaktik der Infanterie	30 "
Vogel, A. , Das metallische Zink	1 " 12 "
Kronser, Karlsbader Kur-Katechismus	9 " — "
Cassalle, F. , Das System der erworbenen Rechte. 2 Thle.	5 " 24 "
Mühlbach, L. , Maria Theresia und der Pandurenobrist	2 " 24 "
Trend. 2 Bde.	
Stier, N. , Evangelien-Predigten für das christliche Volk. 2te Auflage, 1te Hälfte	

RESTAURATION ENGEL

Von heute an täglich um 1 Uhr Table d'hôte à 36 fr.

Hoher  Schinken

im Auschnitt bei Ed. Hetterich, Messergasse 27. 5699

Die Gesellschaft **Vielle Montagne** hat mir den Verkauf ihrer **Zinf-**
fabrikate für das Herzogthum übertragen.

Alle gangbaren Nummern in **Zinfblech** sind stets in größeren Quantitäten
vorräthig. Aufträge für die Lahn- und Dill-Gegenden lasse zur Ersparung
an Fracht von Cöln ausführen.

Die vorzügliche Qualität der Fabrikate dieser Gesellschaft ist allgemein
bekannt und die Preise sind billigt gestellt. 5715

Wiesbaden, im Mai 1861. **H. Schlachter**, Eisenwaarenhandlung.

Turnverein.

Hente Donnerstag Abends 8½ Uhr **Generalversammlung** in dem
Locale des Herrn Philipp Freinsheim.

Tagesordnung: Berathung der Turnordnung und Zusatzantrag der
Geschäftsordnung, verschiedene Vereinsangelegenheiten betr.

Der Vorstand. 467

Gustav Röder,

Marktplatz No. 11, vis-à-vis dem Herzogl. Palais,
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten,
als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken
in Stuttgart und Paris zum Verkauf und zum Vermiethen. 5370

Muhrkohlen.

Ofen-, Ziegel- und Schmiedekohlen sind fortwährend vom Schiff
zu beziehen bei **Aug. Dorst.** 5579

Empfehlung.

16' 12" halbreine **Bord**, sowie 18 bis 20' lg. rein und halbrein un-
gemottelter **Bord** und **Diele** sind wieder eingetroffen und empfehle zu
billigen Preisen. **Herm. Schirmer.** 5544

Biscuit-Vorschuß

per Kumpf 1 fl.
auf der **Neumühle.** 3399

M. Stillger, Häfnergasse No. 1, empfiehlt zu den billigsten Preisen
sein Lager in Crystall, Glas, weißem und decorirten Porzellan, Steingut,
steinernem und irdenem Geschirr etc. 4324

Ein junger **Vapagei** nebst **Käfig** ist billigt zu verkaufen. Näheres
in der Exped. d. Bl. 5716

Eine **Beranda**, circa 13' lang und 6' 5" breit, welche sich ihrer ge-
fälligen Formen wegen an jedes Landhaus eignet, steht billig zu verkaufen.
Wo, sagt die Exped. 5717

Eine **Hausthüre** mit Beschlag, 7' 8" hoch 5' breit, ist billig zu ver-
kaufen **Schwalbacherstraße 6.** 5718

Schöne feine **Hündchen** sind zu verkaufen. Näheres Exped. 5675

Ein starkes **Ponipferd** ist zu verkaufen. Näheres Exped. 5650

Ein starkes **Zugpferd** ist zu verkaufen. Näheres **Tannusstraße 14**
im zweiten Stock. 5651

Zwei große **Buchtschweine** sind zu verkaufen **Römerberg 33.** 5656

Circa 100000 **Feldbacksteine** sind zu verkaufen **Marktstraße 28.** 5045

Ein **Platz** für einen **Wagen** in der Nähe der **Rheinstraße** wird zu miethen
gesucht. Näheres in der Expedition. 5668

In **Bäderfabren** empfiehlt sich dem geehrten Publikum
Phil. Hastrich, **Wilhelmstraße 18.** 5607

Ein Brillant wurde von mir gefunden und steht dem Eigenthümer zur Verfügung. B. M. Lang. 5719

Ein gesticktes weißes Battisttaschentuch ist am Montag Abend vom Kurfaal bis in die Langgasse verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen Belohnung in der Exped. abzugeben. 5720

Am Sonntag wurde aus dem Rheingau bis nach Wiesbaden ein Brillant verloren. Dem Finder eine Belohnung von 5 Thln. in der Expedition dieses Blattes. 5671

Ein Mädchen, im Weißzeugnähen und Ausbessern geübt, wünscht noch einige Tage in der Woche besetzt zu haben. Näheres Heidenberg 17. 5673

Ein junges Mädchen, welches schön weiß näht, kann dauernde Beschäftigung finden. Näheres in der Exped. 5618

Es können einige Mädchen, die das Kleidermachen gelernt haben, ständige Beschäftigung erhalten. Wo, sagt die Exped. 5721

Ein Mädchen, das bügeln kann, sucht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Heidenberg 31 im dritten Stock. 5722

Ein Bügelmädchen wünscht noch einige Tage in der Woche zu besetzen. Näheres Heidenberg 48. 5723

2 Mädchen können das Kleidermachen unentgeltlich lernen. N. Exp. 5724

Stellen-Gesuche.

Gesucht ein Ladenmädchen, der französischen, womöglich auch englischen Sprache mächtig, und kann gleich eintreten; nur solche mit guten Zeugnissen versehen wollen. Näheres erfragen in der Exped. 5725

Eine perfekte Köchin, die schon in Hotels servirt hat, wird für einen hiesigen Gasthof gesucht. Wo, sagt die Exped. 5726

Ein Mädchen, das gut kochen kann, alle häusliche Arbeit versteht, wünscht gleich eine Stelle. Näheres bei Hrn. Jäger, Langgasse 4. 5727

Eine gute Köchin sucht wegen Abreise ihrer Herrschaft eine Stelle. Näheres Mühlweg 2. 5728

Ein achtbares Frauenzimmer aus guter Familie sucht eine Stelle zur Stütze der Hausfrau oder zu einer Dame. Dasselbe geht auch mit auf Reisen. Näheres Taunusstraße 7. 5729

Wegen Annahme einer Köchin sucht ein zweites Zimmermädchen eine anderweitige Stelle. Näheres Mühlweg 1. 5730

Ein junges reinliches Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 5731

Ein braves Mädchen, welches Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht. Näh. in der Exped. 5732

Es wird ein starkes Dienstmädchen gesucht, das sich aller Hausarbeit unterzieht, mit Kindern umgehen und am 1. Juni eintreten kann. Wo, sagt die Expedition d. Bl. 5733

Ein Mädchen, welches nähen und Hausarbeit verrichten kann, wird gesucht. Näh. Exped. 5678

Es wird auf einer Mühle ein Mädchen zum Vieh gesucht, welches gleich eintreten kann. Näh. Exped. 5679

Es wird ein tüchtiges Spülmädchen für eine Gasthofsküche gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Exped. 5683

Ein stilles fleißiges Mädchen wird gesucht. Näh. Exped. 5686

Ein Mädchen wird für die Küche gesucht. Näheres Exped. 5628

Ein starkes Mädchen vom Lande wird gleich gesucht. Näh. Exp. 5630

Ein wohlherzogener Junge kann das Buchbindergeschäft erlernen bei Theod. Weber, Ellenbogengasse. 5528

Ein mit guten Zeugnissen versehener Bursche wünscht eine Stelle als Hausbursche oder Bedienter und kann gleich eintreten. Näh. Exp. 5734

Ein Junge gesucht. Ph. König, Stahlarbeiter, Nerostraße 7. 5560

Ein wohlzogener Junge kann in einer Wirthschaft angenommen werden.
Näheres in der Expedition. 5635

Ein wohlzogener braver Junge kann bei dem Unterzeichneten das Dach-
bedeckgeschäft unentgeltlich erlernen. Auch erhält derselbe Kost und Logis.

Johann Nägler, Dachbedeckmeister, Schwalbacherstraße 10. 5736

Bei W. Aylert, Stuhlmacher, Steingasse 2, kann ein Junge in die
Lehre treten; auch kann daselbst ein Mädchen das Rohr- und Strohhut-
flechten erlernen. 5692

Ein Lehrling wird gesucht Schulgasse 4 bei

Zollinger, Schreinermeister. 5636

Ein braver Junge in die Wirthschaft wird gesucht von Ad. Maurer. 5475

Heidenberg 35 ist ein möbirtes Zimmer zu vermieten. 5435

Eine schöne möblirte Wohnung von 6 Zimmern, Küche und Zubehör ist zu
vermieten und sofort zu beziehen. Näheres bei

C. Leyendecker & Comp. 269

In meinem Hause ist die Bel-Etage, bestehend in 7 Zimmern, auch
auf Verlangen 5 geräumige Zimmer, Küche, Keller, 2 Mansarden,
Mitgebrauch des Trockenspeichers, Bleichplatzes und der Waschküche,
auf 1. August oder auch 1. Juli anderweitig zu vermieten.

G. L. Hezel, Louisenstraße 21. 5185

In einem in der Nähe der Curanlagen gelegenen Landhause ist für die
Sommermonate eine schön möblirte Wohnung von 4 Zimmern, Küche &c.
zu vermieten durch das Commissions-Bureau von Gustav Dender,
Rengasse 20. 5587

Möbelirte und unmöbelirte Wohnungen werden stets nachgewiesen durch

C. Leyendecker & Comp. 269

Pour des appartements meublés et non meublés on peut s'adresser à

C. Leyendecker & Comp. 269

Ein oder zwei Arbeiter können Schlafstelle erhalten. Näh. Exped. 5675

20—25000 fl. sind getheilt oder im Ganzen anzuleihen ohne Waffler.
Wo, sagt die Exped. 5737

Bivat zum 48. Geburtstag!

Liebenswürdig, ewig jung und schön,

O wie prächtig bist Du anzuseh'n;

Und Du wiest als tapftrer Held nicht zagen,

Ja dich nie mit Besen lassen zagen.

Siehe, Deiner edlen Thaten Lohn —

Krönt dereinst der Weltgerichts-Posaunen-Trillerton!

5738

Eingegangen sind für die Abgebrannten in Glarus von Ungenannt 1 fl., Fr. F. 1 fl.;
nachträglich für den Gustav-Adolf-Verein 2 fl. Den Empfang bescheinigt mit herzlichem
Danke Dieb.

Für die Abgebrannten in Glarus sind bei mir eingegangen: von Hm. Weinbl. Ph.
G. 1 fl. 30 fr. Adolph Stein.

Wiesbadener Theater.

Heute Donnerstag: **Der Verschwender.** Zaubermärchen mit Gesang in 3 Ab-
theilungen von Raimund. Musik von Kreutzer.

Fruchtpreise vom 29. Mai.

Rother Weizen (160 Pfd.) 11 fl. 48 fr.

Safer (93 Pfd.) 4 fl. 21 fr.

Wiesbaden, den 29. Mai 1861.

Herzogliche Polizei-Direction.

v. Nägler.

Druk und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.